

1.	<b>Die Anfänge</b>	24
2.	<b>Der Bau der Dorfkirche</b>	31
3.	<b>Nachrichten über Stolpe aus der Zeit der Wittelsbacher und der Luxemburger Herrschaft in der Mark – die Urkunde von 1355 und das Landbuch Karl IV. von 1375</b>	40
4.	<b>Im alten Gewand der neue Glaube – die Reformation in Brandenburg</b>	46
4.1.	Religiöse Überzeugungen und politisches Kalkül	46
4.2.	Folgen großer Entscheidungen für kleine Dörfer, Stolpe zum Beispiel	51
5.	<b>Zweimal streift preußische Religionspolitik die Dorfkirche – der reformierte Hofprediger Benjamin Ursinus von Bär als Gutsherr in Stolpe und ein Jahrhundert später der von Albrecht Wilhelm von Pannwitz veranlasste symbolträchtige Bau des Kirchturms in Stolpe</b>	54
5.1.	Brandenburg – ein konfessionell gespaltenes Kurfürstentum	54
5.2.	Benjamin Bär – ein bürgerlicher Mann auf dem Weg in höchste Ämter und zum Adel	59

Zwei Anhänge:	65
(1) Unklarheiten in den Besitzverhältnissen am Rittergut Stolpe nach dem Ende der Herrschaft der Hoppenrades	65
(2) Wer hat das Stolper Herrenhaus erbaut?	68
5.3. Der Kirchturm in Stolpe – ein architektonisches Symbol der vom König initiierten Union von Lutheranern und Reformierten in Preußen	70
 <b>6.    Vierzig Jahre Lehrer in Stolpe – aus dem Leben von Wilhelm Lahn</b>	 <b>77</b>
 <b>7.    Dorf und Kirchengemeinde im Strudel des III. Reiches</b>	 <b>90</b>
7.1. Eine Kirche in der Gefahr sich selbst zu verlieren – Problemstellungen des Kirchenkampfes und der Pfarrer Herrmann Gehann	90
7.2. Konflikte um den Gutshof Stolpe	108
7.3. Jüdische Schicksale im Umkreis der Kirchengemeinde – das Ehepaar Rosenthal in Hohen Neuendorf, Ernst Flatow auf der Flucht und die Hilfsaktion der Gräfin Maltzan	116
7.4. Das Kriegsende 1945 in Stolpe	132
 <b>8.    Die Nachkriegszeit, vierzig Jahre DDR und die Wende</b>	 <b>137</b>
8.1. Stolpe französisch oder russisch – zweimal Grenzverschiebung zwischen 1945 und 1948	137
8.2. Die Kirchengemeinde Hohen Neuendorf/Stolpe vor und in der Wende	144
 <b>9.    Die alte Dorfkirche an der Schwelle zum III. Jahrtausend – Überkommenes bewahren und Neues fördern</b>	 <b>166</b>
9.1. Zwei große Baukampagnen im Vorfeld	166
9.2. Die Glocken	175
9.3. Der Taufengel	184
9.4. Das Taufgedenken	190
9.5. Die Orgel und die Kirchenmusik	194
 Nachweis für die Abbildungen	 203